

## Auch der Kanton Solothurn bekennt Farbe

Am 14./15. September finden die Europäischen Tage des Denkmals statt. Im Kanton werden an sieben Orten Anlässe durchgeführt.

Am 14. und 15. September 2019 finden die Europäischen Tage des Denkmals unter dem Motto «Farben» statt. Bei Führungen können Interessierte zusammen mit Fachleuten an sieben Orten in die Welt der Farben eintauchen. Organisiert werden die Anlässe von der kantonalen Denkmalpflege und der Nationalen Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE. Dies in Zusammenarbeit mit dem Goetheanum Dornach, dem Solothurner Heimatschutz, der Zentralbibliothek Solothurn und privaten Hauseigentümern.

### Kappel - der Farbklang der Nachkriegsmoderne

Unter den zu besichtigenden Objekten ist das Wohn- und Praxishaus des gebürtigen Oltnener Architekten Elmar Kunz aus dem Jahr 1970, welches er in Kappel für eine Arztfamilie realisierte. Es ist ein zeittypisches, heute zum Verkauf stehendes Haus. Nicht zufällig erinnern die skulpturale Bauform, die reduzierte Materialwahl und die enge Verbindung von Haus und Landschaft an die organische Architektur des Finnen Alvar Aalto. In den fließenden Räumen setzen Bilder Ferdinand Gehrs starke farbig Akzente.

Ein grosszügiger Garten umgibt das Wohnhaus, alte Bäume und Büsche schirmen es von der Strasse ab. «Aus



Der Wohnraum des Arzthauses in Kappel mit typischen Farben und Formen der Siebziger- und Achtzigerjahre.

Bilder: zvg

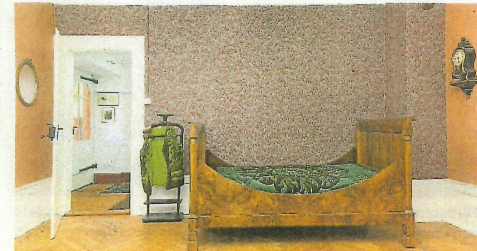
denkmalpflegerischer Sicht ist das Haus aufgrund seiner aussergewöhnlichen qualitativen architektonischen Gestaltung, seiner hohen Lagequalität und seiner sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen Zeitzeugenschaft ein wichtiger architekturgeschichtlicher Zeu-

ger der Nachkriegsmoderne, dem eine überkommunale Bedeutung zukommt.» Dies schreibt Kunst- und Architekturhistoriker Michael Hanak in seinem denkmalpflegerischen Gutachten über das Objekt. Schützenswert seien alle wesentlichen bauzeitlichen

Elemente innen und aussen, ebenso das zehn Jahre später vom gleichen Architekt angebaute Schwimmbad mit Liegehalle sowie auch die Gartengestaltung. Zu den wesentlichsten Merkmalen zählen das mit Kupferblech eingedeckte Pultdach, die weiss ge-

strichenen Aussenwände mit Sichtbacksteinen und die Holzelemente am Haus. Am Samstag, 14. September, sind von 10 bis 17 Uhr individuelle Besichtigungen möglich. Am Sonntag, 15. September, 14 Uhr findet ein Architekturgespräch mit Architekt Elmar

Kunz und Sara Schibler, Denkmalpflegerin, und Christine Zürcher, Kunsthistorikerin, statt. Danach Apéro und Kurzführungen mit Matthias Kissling, Architekt. Anmeldung fürs Gespräch sind erwünscht, Tel. 032 627 25 77. (mgt/frb)



Balsthal - ein Biedermeierhaus bekennt Farbe.

Das Landhaus am Ostrand von Balsthal, eine klassizistische Arztvilla von 1838, gehörte seit 1895 der Familie des Oberamtmanns Josef Bloch. Er baute es massvoll aus und ergänzte das biedermeierliche Interieur durch eine Ausstattung im Jugendstil. Mit der Restaurierung von 2013-2015 kehrten Farbe und Leben in das zuvor leerstehende Haus zurück. Sonntag, 15.9. Führungen durch Kunsthistoriker Benno Mutter um 11.15, 13.15 und 14.15 Uhr.



Dornach - lebendige Formensprache auf dem Goetheanum-Hügel.

Rudolf Steiner begründete 1913 mit dem Bau des ersten Goetheanums die Dornacher Kolonie. Der zweite Bau von 1928 und einige Nebenbauten können auf Führungen auch von innen besichtigt werden. Schwerpunkte sind die farbigen Fenster und die Deckenmalerei im Grosse Saal des Goetheanums. Sa 14.9. 13 Uhr Führung Goetheanum, 14.30 Uhr Führungen Nebengebäude; So 15.9. 14 Uhr Führung Goetheanum, 15.30 Uhr Führungen Nebengebäude.



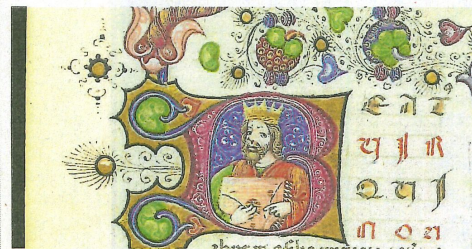
Solothurn - die Farben der Altstadt vor historischem Hintergrund.

Wieso wirkt die Kalkfarbe mal weiss, mal ockerfarben? Weshalb vertritt die Denkmalpflege heute andere Farbgebungen als vor fünfzig Jahren? Gibt es eine historische Farbpalette für die Solothurner Innenstadt? Vor restaurierten Alstadthäusern geht man diesen und anderen Fragen auf den Grund. Sonntag, 15.9. 11 Uhr. Treffpunkt Kronenplatz bei der St. Ursentreppe. Führung mit Urs Bertschinger, Bauforscher.



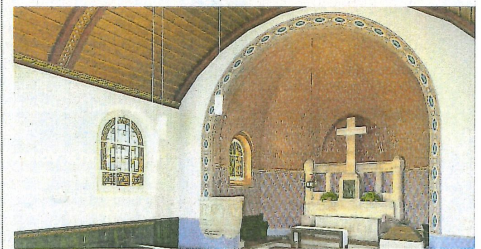
Solothurn - wie historische Farben entstehen und wirken.

Lust, Farben zu mischen? Ausprobieren, entdecken und erforschen, in welcher Buntheit sich kalk- und kaseingebundene Pigmente erleben lassen? Es wird gezeigt, wie mit den Bindemitteln Kalk und Kasein und mit kostbaren natürlichen Mineralpigmenten wunderschöne Farben entstehen und in der Architektur zum Aus-



Solothurn, Zenti - historische Bücher, leuchtende Farben.

Von wegen grau und staubig - viele alte Bücher leuchten farbig. Zu sehen sind illuminierte mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln, kolorierte Holzschnitte, Tafelbände und Atlanten und insbesondere Hunderte von technischen Rezepten zur Farberstellung und Vergoldung, überliefert in einer Handschrift aus der Zeit um



Trimbach - sakraler Farbenraum im Heimatstil.

Die Architekten Arnold von Arx & Walter Real errichteten die Kreuzkirche 1908/1909 und gaben ihr einen intensiv farbigen Innenraum mit kunstgewerblicher Ausstattung. Ein Musterbeispiel des modernen Farbenraums in frühem Heimatstil. Denkmalpfleger Stefan Blank stellt die kunsthistorisch bedeutende Kirche vor. Samstag, 14.9. 14 Uhr Führung. Treffpunkt: 2019, 14.9. 14 Uhr Führung. Treffpunkt: 2019, 14.9. 14 Uhr Führung.